

Konrad Peutinger

(1465–1547)

Veranstalter:

Prof. Dr. Rolf Kießling
Universität Augsburg und Schwäbische
Forschungsgemeinschaft

Dr. Reinhard Laube
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Prof. Dr. Gernot Michael Müller
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Tagungsort:

Lesesaal der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg,
Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

Bildnachweise:

Porträt des Konrad Peutinger von Christoph Amberger (1543) –
Staatsgalerie Augsburg.

Exlibris des Konrad Peutinger –
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg.

Gestaltung:
Ruth Wild, www.ruthwild.de | FA



Ein uomo universale zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Bestandsaufnahme und Perspektiven

Forschungskolloquium aus Anlass des
550. Geburtstags des Augsburger Humanisten

Augsburg, 15.–16. Oktober 2015



STAATS- UND
STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG



Universität
Augsburg
University



KATHOLISCHE
UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT
INGOLSTÄDT

Gefördert von:

KURT UND FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG

AUGSBURG

Konrad Peutinger – ein uomo universale

Donnerstag, 15. Oktober 2015

9:30 Uhr **Reinhard Laube:**
Begrüßung
Rolf Kießling/Gernot Michael Müller:
Einführung

Sektion I: Öffentliche Wirksamkeit

9:45 Uhr **Wolfgang E. J. Weber (Augsburg):**
Konrad Peutingers Rolle in der Positionierung
des Reiches gegen die osmanische Expansion

10:30 Uhr **Rolf Kießling (Augsburg):**
Zwischen städtischem Rat und den
protestantischen Gemeinden: Konrad Peutinger
und die Reformation in Augsburg

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr **Christoph Becker (Augsburg):**
Konrad Peutinger – Rechtspfleger im Zeitalter
der Rechtsreformationen

12:30 - Uhr Mittagspause

Sektion II: Wissenskulturen

14:00 Uhr **Mark Häberlein (Bamberg):**
Expertenwissen und Verflechtung –
die Familie Peutinger und die Welsler-
Gesellschaft 1496-1560

14:45 Uhr **Dietmar Schiersner (Weingarten):**
Konrad Peutinger (1465-1547) und Willibald
Pirckheimer (1470-1530) – Erinnerungskultur
in Augsburg und Nürnberg im Vergleich

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Gernot Michael Müller (Eichstätt):**
Humanistische Gemeinschaftsbildung
zwischen Reichspolitik und Antiquarianismus.
Konrad Peutingers Sermones convivales

16:45 Uhr **Hans-Jörg Künast (Augsburg):**
Peutingers Bibliothek – der Sammler und
der Büchermarkt seiner Zeit

19:30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**
*in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium bei
St.Stephan (Augsburg)*

Winfried Schulze (München/Bochum):
Von der Schwierigkeit und der Chance, nach
550 Jahren an Konrad Peutinger zu erinnern

Ort: Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12,
86152 Augsburg

Freitag, 16. Oktober 2015

Sektion III: Medien

9:00 Uhr **Martin Hirsch (München):**
Peutingers Münzsammlung –
Frühe Spuren der Numismatik in Augsburg

9:45 Uhr **Heidrun Lange (Augsburg):**
Peutingers unbekannte Kunstkammer

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Uta Goerlitz (München):**
Konrad Peutinger als Humanist aus dem
Blickwinkel der germanistischen Mediävistik
und Frühneuzeitforschung

11:45 Uhr **Reinhard Laube (Augsburg):**
Peutingers Sammlungen als kulturelles
Gedächtnis

12:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Aus Anlass des 550. Geburtstags zeigt
die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
von 13. Oktober 2015 bis 26. Februar 2016
in ihrem Cimeliensaal eine Ausstellung mit dem Titel:

»Gesammeltes Gedächtnis –
Konrad Peutinger und die kulturelle
Überlieferung im 16. Jahrhundert«

Die Eröffnung findet am 13. Oktober 2015 um 14 Uhr statt.
Der Besuch der Ausstellung ist im Rahmen von Führungen
möglich.